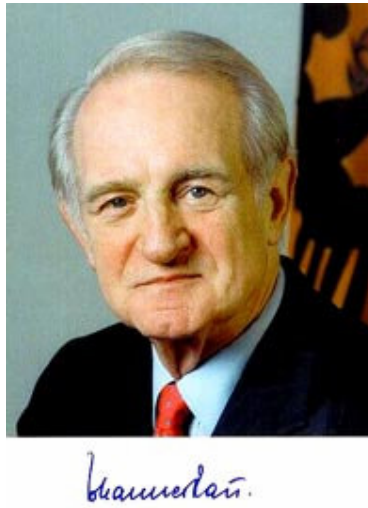




Der Bundespräsident
Johannes Rau



Eine Biografie des Bundespräsidenten Johannes Rau, zusammengestellt von Tino Korth.



Bundespräsidenten in Deutschland	Amtssitz des Bundespräsidenten	Bundespräsident Johannes Rau
---	---------------------------------------	-------------------------------------

Bundespräsidenten in Deutschland



1949 - 1959

Theodor Heuss
* 1884 · † 1963



1959 - 1969

Heinrich Lübke
* 1894 · † 1972



1969 - 1974

Dr. Dr. Gustav W. Heinemann
* 1899 · † 1976



1974 - 1979

Walter Scheel
* 1919



1979 - 1984

Prof. Dr. Karl Carstens
* 1914 · † 1992



1984 - 1994

Dr. Richard von Weizsäcker
* 1920



1994 - 1998

Prof. Dr. Roman Herzog
* 1934



1998 - ...

Johannes Rau
* 1931



Amtssitz des Bundespräsidenten

Villa Hammerschmidt, Bonn

- kurz vor Kriegsende von Alliierten besetzt, 1949 wieder „freigegeben“ und 1950 von BRD erworben
- keine Kriegsbeschädigungen
- 1955 - 1994 erster Amtssitz des Bundespräsidenten, seit 1994 zweiter Amtssitz des Bundespräsidenten
- das „Weiße Haus von Bonn“ genannt



Villa Hammerschmidt

Schloss Bellevue, Berlin

- 1784 – 1787 von „Prinz Friedrich August Ferdinand von Preußen“ errichtet
- im 2. Weltkrieg fast komplett zerstört, vom Hauptflügel standen nur noch 2 Wände, der Südtrakt komplett zerstört
- 1955 zum Amts- und Wohnsitz des Bundespräsidenten bestimmt, daraufhin Renovierungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen (Südtrakt nicht wieder-errichtet)
- nach Inkrafttreten des Vier-Mächte-Abkommens 1971 waren den Amtshandlungen des Bundespräsidenten in Berlin enge Grenzen gesetzt, daher „Umzug“ nach Bonn, Bellevue wurde zum 2. Amtssitz
- seit 1994 erster Amtssitz des Bundespräsidenten (nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen)



Schloss Bellevue



Bundespräsidenten in
Deutschland

Amtssitz des
Bundespräsidenten

Bundespräsident
Johannes Rau

Bundespräsident Johannes Rau

- geb. am 16. Januar **1931** in Wuppertal-Barmen als drittes von fünf Kindern, stark evangelische Familie
- engagierte sich in der „Bekennenden Kirche“
↗ www.bekennende-kirche.de
- 1948** bricht Schulzeit ab und verlässt Gymnasium
- 1949-1951** Lehre als Verlagsbuchhändler, Besuch der Buchhändlerschule Köln
- 1949** freie journalistische Tätigkeiten, u. a. bei der in Wuppertal erscheinenden „westdeutschen Rundschau“
- 1952** Eintritt in Gesamtdeutschen Volkspartei (GVP) aufgrund seines Engagements für die deutsche Einheit und als Protest gegen die deutsche Wiederbewaffnung
- 1954** Geschäftsführer bei einem auf Themen des christlichen Glaubens und der Beziehung zu den Entwicklungsändern ausgerichteten Verlagshaus, 1962 Vorstandsmitglied beim Verlagshaus, 1965-1967 Direktor
- 1957** Auflösung GVP, Eintritt in die SPD
- 1958** Vorsitzender der JuSos in Wuppertal, Einzug in den Landtag Nordrhein-Westfalens
- 1959** Vorstand des SPD-Unterbezirkes Wuppertal
- 1962-1968** stellvertretender Vorsitzender des Unterbezirkes Wuppertal
- 1964-1978** Stadtverordneter Wuppertal
- 1964-1967** Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal
- 1965-1999** Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche im Rheinland, Stellvertretendes Mitglied der Leitung der Evangelischen Kirche im Rheinland
- 1969-1970** Oberbürgermeister Stadt Wuppertal

"Das Ideal meiner Politik ist es, das Leben der Menschen im Laufe der Jahre ein Stückchen menschlicher zu machen."

Johannes Rau, Dez' 1985



Logo „Junge Sozialisten“
(Jugendorganisation der SPD)



SPD Wuppertal



Stadtwappen Wuppertal



Nordrhein Westfalen



Bundespräsidenten in
Deutschland

Amtssitz des
Bundespräsidenten

Bundespräsident
Johannes Rau

- **1970-1978** Minister für Wissenschaft und Forschung NRW
- **1973-1998** Mitglied des SPD-Landesvorstandes NRW
- **1977-1998** Vorsitzender des SPD-Landesverbandes NRW
- **1978-1999** Mitglied des Parteipräsidiums der SPD
- **1978-1998** Ministerpräsident NRW
- **1980, 1985, 1990, 1995** SPD ist bei den Landtagswahlen stärkste Partei in NRW
- seit **1981** Aufsichtsratsmitglied der Deutschen Lufthansa AG
- **1982-1983** Präsident des Bundesrates
- **1982-1999** Stellvertretender Vorsitzender der SPD
- **1987** Kanzlerkandidat der SPD für die Bundestagswahl
- **1994-1995** Präsident des Bundesrates
- **1994** unterliegt er als Kandidat für das Amt des Bundespräsidenten dem CDU/CSU-Kandidaten Roman Herzog
- 27. Mai **1998** Rücktritt als Ministerpräsident
- 02. November **1998** Nominierung als Kandidat für das Amt des Bundespräsidenten durch SPD-Vorstand, allerdings ohne Erfolg
- 23. Mai **1999** Wahl zum Bundespräsidenten durch Bundesversammlung in Berlin
- 01. Juli **1999** Vereidigung als Bundespräsident in Bonn



Vereidigung als Ministerpräsident in Düsseldorf, 1978



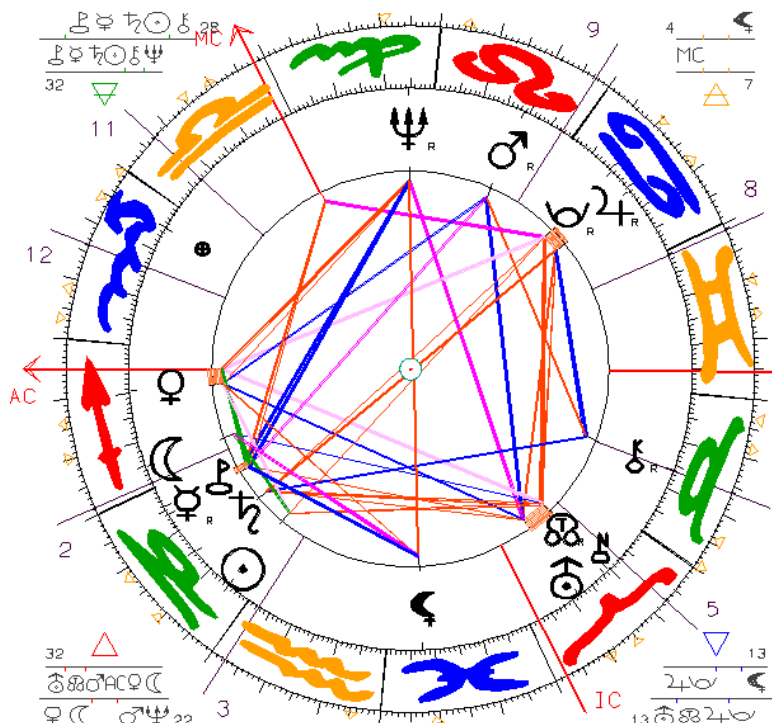
Bundespräsidenten in
Deutschland

Amtssitz des
Bundespräsidenten

Bundespräsident
Johannes Rau

Johannes Rau privat

- Interesse an Kunst und Kultur
- spielt gerne Skat, sammelt Briefmarken, liebt Witze & Anekdoten und die Nordseeküste
- hat neben seiner Frau und den 3 Kindern einen Hund
- **1982** Heirat der Politologin Christina Delius
- **1983** Geburt des 1. Kindes Anna Christina
- **1985** Geburt des 2. Kindes Philip Immanuel
- **1986** Geburt des 3. Kindes Laura Helene
- **1986** erhält er als erster Deutscher die Ehrendoktorwürde der Philosophischen Fakultät Haifa/Israel
- **1992** wurde ihm wegen eines bösartigen Tumors die linke Niere entfernt
- sein Geburtshoroskop



Johannes Rau
 Grundhoroskop
 Fr., 16/1/1931
 5h 00m
 Wuppertal, D
 1hE00m
 7E11' 51N16'

☉	♋	25	03	5
☾	♏	25	14	5
♁	♋	6	07	
♂	♏	9	29	
♀	♏	11	24	
♃	♈	14	12	
♄	♈	15	30	
♅	♈	14	02	
♆	♈	11	44	
♇	♈	4	20	
♈	♈	5	23	
♉	♈	19	29	
♊	♈	19	41	
♋	♈	18	39	
♌	♈	7	30	
♍	♈	4	57	0
♎	♈	1	58	3



Quellen

www.astroschmid.ch/steinbock/vip.htm

www.bundespraesident.de

www.dhm.de/lemo/html/biografien/RauJohannes

www.jusos.de

www.nordrhein-westfalen.de

www.spd-wuppertal.de

www.wuppertal.de

Wichtiger Hinweis

Alle Angaben ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit.
Für die Inhalte der genannten Websites sind die im Impressum der jeweiligen Websites genannten Personen selbst verantwortlich.